

Restauratorentage bei der Galerie Kersten in Brunenthal

Alte Meister zum Glänzen bringen

Die Galerie Kersten in Brunenthal veranstaltet vom 6. bis zum 8. Juli ihre diesjährigen Restauratorentage. Besucher haben dabei die einmalige Gelegenheit, einem Restaurator bei seiner Arbeit über die Schulter zu schauen und zu erleben, wie vergilbte Ölgemälde wieder zum Strahlen gebracht werden. Restaurator Holger Weinstock weilt HALLO vorab in die Geheimnisse seiner Arbeit ein.



Eine Fitzelarbeit: das Restaurieren. Liebevoll trägt Holger Weinstock den Schmutz von der Farbe ab. In der linken oberen Ecke ist der Unterschied zum Rest deutlich erkennbar. Genauso bei dem Gemälde der Frau, die halbseitig gereinigt wurden. Fotos: oh/tb

Es gibt sie noch, die Berufe, bei denen kein Computer helfen kann, sondern alles dem menschlichen Auge und einer ruhigen Hand überlassen bleibt. Restaurator ist einer von ihnen. „Alle 50 bis 60 Jahre braucht ein Gemälde eine Reinigung“, sagt Holger Weinstock, Geschäftsführer der Galerie Kersten an der Otterloher Straße 6 in Brunenthal. Dicke Ruß-, Staub- oder Nikotinschichten legen sich laut Weinstock im Laufe der Zeit über einstmals strahlende Far-

ben und würden diese verdunkeln. Die Folge: „Die Farben verlieren ihre Brillanz.“ Weinstock demonstriert diesen Prozess an einem Ölgemälde: Der einst blaue Himmel ist grau. Mit einem Stäbchen, um das ein in destilliertes Wasser getränkter Wattebausch gewickelt ist, beginnt der 51-Jährige vorsichtig über die Farbe zu streichen. „So löse ich den

Schmutz ab“, erklärt er. Mit einer Drehbewegung hebt er anschließend den Dreck ab. Nun könne der Firnis – eine Harzschicht, die die Farbe schützt – abgenommen werden, sofern dieser krepirt ist. „Krepieren nennt man es in der Fachsprache, wenn der Firnis brüchig und vergilbt ist und ausgetauscht werden muss“, erklärt Weinstock. Dies

wird mit einem speziellen Lösungsmittelgemisch gemacht. Und siehe da! Es leuchtet wieder ein hellblauer Himmel, wo vorher nur ein schmieriges Grau erkennbar war. „Der Unterschied zwischen Vorher und Nachher hat mich von Anfang an interessiert“, erklärt Weinstock. Deswegen sei er auch auf die Idee gekommen, mit Dieter Trub als „Haus und Hof-Restauratoren“ zusammenzuarbeiten. „Ich selbst habe viele Kurse bei ihm besucht, bin aber noch viel zu langsam, um die Gemälderestaurierung hier bei uns in Brunenthal selbst anbieten zu können“, erklärt Weinstock.

Der Baden-Württemberger Trub ist seit mehr als 35 Jahren selbstständiger Restaurator und arbeitet vor allem im Auftrag von Galeristen. So macht er sich in regelmäßigen Abständen auf den Weg nach Brunenthal zur Galerie Kersten – das nächste Mal für die Restauratorentage von Donnerstag, 6., bis Samstag, 8. Juli. Wer seine altersschwachen oder beschädigten Bilder direkt in die Hände des Profis geben will, hat in

diesem Zeitraum Gelegenheit dazu. Natürlich werden das ganze Jahr über Restaurationsaufträge angenommen, aber an diesen Tagen empfängt der Profi seine Kunden persönlich, um sie zum Vorgehen bei ihrem individuellen Bild zu beraten. Auch können ihm die Besucher am Donnerstag und Freitag von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 10 bis 16 Uhr bei seiner Arbeit über die Schulter schauen. Ein Großteil der Arbeiten, die der Fachmann für die Kunden der Galerie Kersten restauriert, haben vor allem ideellen Wert für die Besitzer. In seinem Atelier hat Trub jedoch schon an sehr wertvollen Werken gearbeitet. Darunter eine Mutter-Kind-Szene von Lucas Cranach, ein Frühwerk von Vincent van Gogh oder ein Aquarell von Salvador Dalí. Aber egal wie wertvoll ein Werk ist: „Wir arbeiten natürlich stets mit größter Sorgfalt“, versichert Weinstock. „Unser Auftrag ist es, Kunst und Kultur zu erhalten“, so der Galerist weiter. Und das würden sie mit Faszination und Begeisterung machen. *Tanja Buchka*

Immobilie verrenten und sorgenfrei das Leben im Ruhestand genießen.

Nächster kostenloser Informationstag zum Thema Verrentung von Immobilien am 13.07.2017!

Jetzt Termin sichern!*
Tel.: 089 / 206 021 335
oder www.degiv.de

**Aufgrund beschränkter Kapazität bitten wir um vorherige Terminvereinbarung und freuen uns auf Ihr Kommen!*

+++ KEINE MIETZAHLUNG +++ KEIN AUSZUG +++ INSTANDHALTUNGSKOSTEN ENTFALLEN +++